

Naruto - Das Leid und das Schicksal eines Helden

NarutoxIno

Von narutofa

Prolog: Überraschende Rettung

In Konohagakure

Es war ein Wolkenbedeckter Tag. Zwei Kunoichis liefen neben einander her. Eine hatte rosa Haare und grüne Augen und die andere blonde Haare und blaue Augen. Beide waren 24 Jahre alt. Beide hatten trauriges Gesicht und die blondhaarige sagte: „Heute ist acht Jahre her das Naruto fälschlicherweise verbannt wurde und dann gestorben ist. Es nur schade das wir uns nicht entschuldigen konnten oder Sakura.“ „Ja du has Ino, aber damals waren wir einfach blind. Wird sind auf einem Trick von Orochimaru reingefallen und dieser hat dann Naruto umgebracht. Wir haben nur eine riesige Blutlache und sein Stirnband gefunden“, antworte Sakura. „Seit diesem Tag ist Tsunade nur noch traurig und trinkt nur noch Sake. Die Schlange hat noch den Körper von Naruto mit genommen“, sagte Ino traurig. „Ja wir konnten uns nicht richtig verabschieden und seit den Tag hat die Sonne kaum geschient“, sagte Sakura. Die beiden gingen zu Tsunade sie sollten gemeinsam auf eine Mission gehen.

Bei Tsunade

Diese saß in ihrem Büro und trank Sake. „Tsunade-sama hören sie doch auf Sake zu trinken“, sagte Shizune. Tsunade hatte einen Rotschimmer im Gesicht und sagte angeheitert: „Hör auf mich zu belehren. Ich bin ein Medica-Ninja und weiß was ich meinen Körper zumuten kann.“ Shizune seufzte nur und sagte: „Ich kann dich ja verstehen, aber das Narutos Tod ist schon acht Jahre her. Wir haben einen Fehler gemacht, aber das lässt nicht mehr.“ Tsunade brummte nur was vor sich hin. Kurze Zeit später klopfte es an der Tür von Tsunades Büro und Shizune rief alle herein. Sasuke, Sakura, Ino und Kakashi traten ins Büro. Kakashi war seit dem Tod von Naruto immer pünktlich. Naruto hatte es geschafft Sasuke zurück zu holen kurz bevor er gestorben ist. „Schön dass ihr alle gekommen seid. Ihr bekommt eine sehr wichtige Mission für euch“, sagte Tsunade etwas betrunken. Shizune schüttelte nur mit den Kopf und erklärte die Mission: „Also wir haben Informationen erhalten das sich einige Mitglieder von Akatsuki mit Leuten von Orochimaru treffen wollen. Es geht vielleicht um Kyuubi, denn wir wissen ja nicht ob Orochimaru Kyuubi vor Narutos Tod entfernt hat und das könnte sehr gefährlich werden. Eure Mission lautet dieser Spur nach zu gehen. Ihr sollt nur spionieren und nicht kämpfen wenn es nicht erforderlich ist. Das Treffen ist in vier Tagen in einen Dorf in der nähe der Grenze zum Wasserreich statt.“

Ihr werdet morgen aufbrechen. Kakashi du wirst der Teamführer sein.“ „Ihr habt eure Mission verstanden und nun geht“, sagte Tsunade. „Jawohl Tsunade-sama“, sagten alle synchron und sie gingen. Sie besprachen noch ein paar Einzelheiten und gingen dann nach Hause.

An Abend bei Ino

Diese packte ihr Sachen für die Mission und dachte: „Orochimaru ist ein verdammtes Schwein. Erst lässt er uns glauben das Naruto dieses Verbrechen begannen hat. Und dann bringt er Naruto noch um und jetzt will er noch mit Kyuubi Geschäfte machen. Das müssen wir verhindern.“ Als sie fertig ging sie duschen. Als fertig mit den duschen war kümmerte sie sich noch um ein paar Blumen in Laden ihrer Eltern und als sie das erledigt hatte ging sie zu Bett.

In einen Wald im Wasserreich

Es saßen vier Personen um ein Lagerfeuer. Sie unterhielten sich. Aus den Stimmen konnte man erkennen dass es zwei Männer und zwei Frauen waren. Alle hatten Umhängen mit Kapuzen an. Sie hatten die Kapuzen so weit in ihr Gesicht gezogen das man ihre Gesichter nicht erkennen konnte. „Diese verdammte alte Schlange warum will sie sich mit diesen Akatsukischweien verbünden“, sagte einer der Frauen. „So ist es halt Tayuya-chan. Orochimaru hat einen Bijuu hinter denen Akatsuki her ist. So kann er sie erpressen und sich mit ihnen verbündeten“, sagte die zweite Frau. „Das ist doch noch beschieß“, sagte die Frau namens Tayuya. „Tayuya du sollst doch nicht so fluchen. Das passt nicht zu einer Frau“, sagte einer der Männer. „Halt deine Klappe du alles durchdringe Auge“, sagte Tayuya wütend. „Hör auf meinen Bruder zu beleidigen Tayuya-chan“, sagte die zweite Frau wütend. Die beiden begannen zu streiten und der eine Mann den Tayuya beleidigt hatte versuchte sie zu beruhigen: „Tayuya und Yori-chan hört auf euch zu streiten. Wir könnten entdeckt werden.“ Die beiden Frauen hörten nicht auf ihm und machten weiter. Der eine Mann wandte sich zu den anderen und fragte: „Kannst du nicht etwas machen Zuma?“ Der Mann mit den Namen Zuma antworte: „Was soll ich machen. Die beiden streiten doch immer und ein paar Minuten später sind sie wieder die besten Freunde. Das ist doch immer so Dany.“ Dany seufzte und sagte: „Wir könnten auffliegen und der Bijuu ist verloren. Und das würde ihr gar nicht gefallen. Und ich frage mich immer noch wir ihr beiden auf den Namen Zuma gekommen seit. Ich weiß dass dich der Rest der Welt für Tod hält. Aber dein wahrer Name klingt besser.“ Zuma sagte: „Tayuya-chan und Yori-chan hört auf zu streiten oder ihr beide müsst ihr erklären warum wir aufgefliegen sind.“ Tayuya und Yori hörten auf zu streiten. Die beiden Frauen und Dany legten sich schlafen und Zuma hielt wache.

Am nächsten Morgen in Konohagakure

Team sieben und Ino trafen sich bei Sonnenaufgang am Haupttor. „Wir können los den es sind alle da“, sagte Kakashi. Die drei nickten und sie gingen los. Sie sprangen von Baum zu Baum und das mit einer hohen Geschwindigkeit. Gegen Mittag machten sie eine Pause auf eine Lichtung. Alle waren wütend auf Orochimaru. „Wie kann es die alte Schlange nur wagen Kyuubi zu verkaufen. Er hat doch schon Naruto umgebracht“, sagte Ino sauer. „Er hat uns glauben lassen das Naruto dieses Verbrechen begannen hat und bringt ihn um. Und vorher hat ihm bestimmt Kyuubi entfernt. Naruto muss sehr große schmerzen gehabt haben bevor er gestorben ist“, sagte Sakura. „Wir können es nur herausfinden wenn wir die Täter finden und sie dazu zwingen die

Wahrheit zu sagen. So können wir vielleicht heraus finden wo Narutos Leichnam ist und können ihn mit allen Würden zu bestatten“, sagte Sasuke. „Sasuke hat recht Mädchen“, sagte Kakashi während er sein Schmuddelbuch las. Er steckte es weg und das war das Zeichen zum Aufbruch. Sie brachten zwei Tage bis zu dem Dorf. Sie checkten in ein kleines Hotel ein und warten auf ihre Feinde.

Zwei Tage später

Kakashi und sein Team hatten raus gefunden das sich Orochimarus Leute und Akatsuki in einer kleinen Hütte vor dem Dorf treffen wollten. Sie hatten sich um die postiert und beobachteten die Hütte. Sie waren über Kopfhörer und Mirofon mit einander verbunden. Ihre Zielobjekte kamen auch und gingen in die Hütte. Sowohl Orochimarus Leute und Akatsuki wusste das sie beobachtet werden. Sie hatten beschlossen die Konohanimas erst in Sicherheit zu wiegen. Kakashi und sein Team hatten sich an einen Ort versammelt und beobachteten die Lage. Sie konnten die Personen genau erkennen. „Wir müssen noch näher ran gehen, damit wir hören was sie sagen und wir wissen wer sie sind“, Kakashi. Die anderen nickten. „Oh ihr müsst doch nicht näher zu uns kommen wir machen das doch gerne“, sagte eine Stimme hinter ihnen. Sie drehten sich um und erkannten wer hinter ihnen stand. „Kabuto“, zischte Sakura. „Nicht nur Kabuto ist hier“, sagte eine andere Stimme. Kakashi erkannte diese Stimme sofort und sagte: „Kisame du bist auch hier.“ „Dann muss mein Bruder auch nicht weit weg sein“, sagte Sasuke wütend. „Oh nein Itachi-kun ist zu Hause geblieben“, sagte eine Frauenstimme. Eine Frau die denselben Mantel wie Kisame an hatte. „Wer ist diese Frau?“, fragte Ino. „Oh habe ich mich nicht vorgestellt ich bin Konan“, antwortete Konan. Kabuto musste lachen und er schnipste mit den Fingern. Es tauchten mehrere Anhänger von Orochimaru und Untergebenen von Akatsuki auf. Und sie griffen an und Kisame, Konan und Kabuto gingen langsam hinter ihren Untergebenen her. Kisame zog sein Schwert, Konan verwandelte ihre Arme in Papierklingen und Kabuto holte ein Kunai aus seiner Waffentasche. Kakashi und sein Team stellten sich Rücken an Rücken und gingen in Verteidigungsstellung. Bevor die Anhänger Kakashi und sein Team erreichten fiel die Hälfte von ihnen hin und vier Personen standen vor Kakashi und sein Team um sie zu schützen. Ino konnte sehen das der eine Mann der sich vor ihr gestellt hat muskulös war das konnte man unter seinen Umhang etwas erkennen. Ino wurde etwas Rot im Gesicht.

Ist Naruto wirklich Tod? Welchen Bijuu hat Orochimaru gefangen genommen? Wer ist Zuma und wenn meinen Zuma und seine Freunde mit ihr? Dies und mehr erfahrt ihr in Tod geglaubte Leben länger